



St. Johannis

Brief



GEMEINDEBRIEF der
Ev.-luth. St. Johanniskirche Engter

August - September 2020



Superintendent
J. Cierpka



Musical
Bonhoeffer



KiTa und Krippe



Pandemie
in Engter

Andacht	2
Superintendent J. Cierpka.....	4
Aktuelles vom KV	5
Freilufgottesdienst.....	8
Freiwilligenforum	9
Musical Bonhoeffer	10
Pinnwand.....	11
Schon mal drüber nachgedacht?... 14	
Mitteilungen vom Friedhof.....	15
KiGo / KKK / Jugendgruppe	16
Gottesdienstplan	18
Cafe Fit / Klönkreis	20
Kreisfrauenarbeit	21
KiTa	24
Frauensonntag Venne.....	26
Bericht aus Vörden.....	27
Pandemie in Engter	30
Kirchspielstiftung	31
Freude und Trauer	33
Was - Wer - Wo	36

Impressum:

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth.
St.Johanniskirche Engter,
Im Alten Dorf 20, 49565 Bramsche-Engter

Vi.S.d.P.: P. Iveta Thamm

Layout: Friedhelm Ballmann

Druck: Wort im Bild

Auflage: 2800

Redaktionsschluss: 01. September 2020

Helferinnentreffen (unter Vorbehalt): 29.09.2020

**Bilder und Dokumente für den nächsten
Gemeindebrief senden Sie bitte an:**

Mail: gemeindebrief@kirche-engter.de

Bilder von mir

„Oma, ich werde nie sterben.“

„Mein lieber Anderson, du bist noch so weit weg vom Tod. Da musst Du dir nun wirklich keine Sorgen drum machen.“

Das ist der Auszug eines Gespräches, das ich mit meiner Lieblingsoma, auf ihrem Schoß sitzend, geführt habe. Es ist sehr lange her. Ich ging noch nicht zur Schule. Die Frage danach, wo wir mal bleiben, bewegte mich bereits.

Was meine Oma da machte, würde man heute unter der Theorie „Theologisieren mit Kindern“ erfassen. Hier geht es um die Ermutigung zum wertschätzenden Gespräch über Gott mit Kindern. Dabei geht es um die Erkenntnis, dass Kinder mit ihren Fragen und ihrem Suchen nach Antworten bezüglich der Frage nach Gott ernst zu nehmen sind. Meine Großmutter sprach mit mir über Gott, wusste aber nichts von dieser Theorie.

Dieses Bild vom kleinen Anderson auf dem Schoß seiner Oma mit seinen Fragen und Behauptungen als kleiner Knirps ist zusammen mit den Bildern der Geburten meiner Kindern (ich hatte das Glück bei allen dabei zu sein) das stärkste und prägendste, was ich mit mir herumtrage.

Niemals würde ich behaupten, dass hier auf dem Schoß meiner Oma die Weichen für mein Dasein als Theologe gestellt wurden. Aber das Bild ist deshalb so wertvoll für mich, weil ich in meiner Großmutter sehr früh ein Gegenüber hatte, das mich ernstnahm. Sie interessierte sich für meine Fragen. Sie erhörte meine hochmütigen Erkenntnisse und reagierte mit Wertschätzung.



Letztendlich zeugt dieses Bild von einer großen Geborgenheit. Meine Oma ist für mich die Madonna mit dem Kind auf dem Schoß. Die religiöse Anspielung ist durchaus gewollt. Das unschuldige Kind wird gehalten und vor Hochmut geschützt. Geduldig stellte sie sich zur Verfügung für die Fragen und abenteuerlichen Phantasien des Knaben.

Manchmal frage ich mich schon, warum ich mich gerne so sehe. Ist es eher ein Bild von mir, oder ist es

mein Bild von meiner Oma, welches hier in dieser Szene wichtiger ist. Sicherlich ist es beides. Hier spiegelt sich meine Sehnsucht danach, bei allen Wirrungen und Verwirrungen des eigenen Lebensweges, etwas Heiles zu finden. In diesem Bild fühle ich mich unschuldig, ganz sicher neugierig und auch frech, aber geborgen. Das Bild der Oma, meiner Madonna, spiegelt die Sehnsucht nach Reinheit. Vielleicht auch die Sehnsucht, etwas Himmlisches für mich zu bewahren.

Ja, meine Oma war ein himmlisches Wesen für mich. Wenn ich dieses Bild vor Augen habe, dann ist sie es immer noch. Sie antwortete tatsächlich klug, wie ein Engel, auf meine Fragen. Denn das Gespräch ging ja weiter: „Oma, wirst du sterben?“. Sie antwortete: „Ich bin dem Himmel näher als du. Und das nicht nur weil ich größer bin als du, mein Kind“.

Es gibt leider kein echtes Bild von mir mit meiner Oma. Es ist bedauernswert, dass das Fotografieren nicht so wichtig in meiner Familie zu meiner Kindheit war. Ich glaube aber, dass es keins gegeben hätte, was sich so stark eingepägt hätte, wie dieses echt erlebte Bild auf dem Schoß meiner Oma, welches ich gerne mit mir herumtrage.

Euer Pastor

Andreas J. Gapp

Joachim Cierpka ist neuer Superintendent im Kirchenkreis Bramsche.

Eine Wahl unter Corona-Bedingungen.

Presseinformation vom 11. Juni 2020

Die Mitglieder in der Kirchenkreissynode haben entschieden: **Pastor Joachim Cierpka** wird Superintendent im Kirchenkreis Bramsche. Bei der Wahl am 10. Juni haben die rund 70 Synodalen der Kirchenkreissynode im ersten Wahlgang mit klarer Mehrheit für den 59-Jährigen gestimmt. Cierpka wird sein Amt zum 1. September antreten. Mitbewerber war Pastor Dr. Frank Uhlhorn aus Osnabrück. Das Wahlverfahren stand von Beginn an unter Corona-Einschränkungen. „Das war eine große Herausforderung für uns alle“, fasst Dr. Jörg Weissenborn, Vorsitzender des Wahlausschusses zusammen. Die Aufstellungspredigten im März wurden bereits per Video aufgezeichnet. Der Wahlvorgang in der Aula der IGS Bramsche fand unter Abstands- und Hygieneregeln statt und war nicht öffentlich. In seinem neuen Amt will der künftige Superintendent „bewahren und entwickeln. Veränderung und Aufbruch sind nötig, wenn wir wollen, dass die Kirche im Dorf bleibt“, sagte er. Bewahren will er das, was er als „Besonderheiten im Kirchenkreis Bramsche“ identifiziert hat: Die enge Beziehung von Diakonie und Gemeinden, die professionelle Medienarbeit in Kooperation mit der Kirchenkreissynode, das

starke ehrenamtliche Engagement insbesondere in der Kirchenmusik. Weiterentwickeln will er die gemeinsame Arbeit mit dem Kirchenamt, Ehrenamtliche will er stärker unterstützen und die Arbeitsstrukturen im Pfarramt so anpassen, „dass kirchliches Leben öffentlich spürbar bleibt. Kirche muss lebenszugewandt sein“.



Cierpka weiß, wovon er spricht. Als Pfarrer in Berlin-Friedrichsfelde und in Neuruppin hat er unter besonderen finanziellen und personellen Herausforderungen Kooperationen initiiert und Expansionsprojekte umgesetzt. Aus seiner Zeit im Auslandspfarramt in Brüssel kennt Cierpka eine Kirche, die ohne Kirchensteuer auskommen und sich frei finanzieren muss.

Zur Person: Joachim Cierpka (59) hat Theologie und Philosophie in Berlin und Cambridge studiert, sein Vikariat in Berlin und im Rundfunkdienst in Schleswig-Holstein absolviert. Sein Weg führte ihn nach der Wende u.a. nach Neuruppin ins Pfarramt und in die dortige Stadtverwaltung. Danach war Cierpka sechs Jahre als Pfarrer der Deutschsprachigen Evangelischen Gemeinde in Brüssel tätig bevor er zurück nach Berlin-Friedrichsfelde ging und dort u.a. als Lehrbeauftragter an der Evangelischen Hochschule Berlin (ehb), Seminarleiter und Supervisor arbeitete. Während des Studiums in

Berlin hat Cierpka als Organist und als Aufnahmeleiter für Film und Fernsehen gearbeitet. Cierpka ist in 2. Ehe mit der Pfarrerin Silke van Doorn verheiratet und hat sieben erwachsene Töchter.

Hintergrund: Der Superintendent ist der leitende Geistliche eines Kirchenkreises, dem Zusammenschluss mehrerer Kirchengemeinden. Der Kirchenkreis Bramsche umfasst 25 Kirchengemeinden mit rund 66.000 Gemeindemitgliedern und gehört zum Sprengel Osnabrück. Der Vorgänger, Hans Hentschel, war im Juni 2019 vorzeitig in den Ruhestand verabschiedet worden.

Aktuelles aus dem KV

Liebe Leserin, lieber Leser, der Kirchenvorstand hatte in den letzten Monaten und Wochen viele weitreichende Entscheidungen zu treffen. Die großen Veranstaltungen werden in diesem Jahr allgemein wohl ausbleiben. Die Konfirmationen finden statt am Wochenende 5. – 6. September 2020, an dem unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden in vier kleinen Gruppen der Segen Gottes zugesprochen wird.

Gruppen und Kreise müssen noch Geduld üben – laut Beschluss des Kirchenvorstandes bleibt das Gemeindehaus bis zum Ende der Sommerferien geschlossen. Die Chorproben im Freien können unter Berücksichtigung des Hygiene-Konzepts wieder aufgenommen werden. Der Kinderchor trifft sich weiterhin noch nicht.



Auf dem Friedhof tut sich etwas – im Rahmen des **Projektes „Landschaftswerte – Biodiversität auf kirchlichen Friedhöfen“** fand Ende Juni ein Treffen statt, um die verschiedenen Schritte zur Erweiterung des Friedhofs auf den Weg zu bringen.

Es grüßt Sie aus dem Kirchenvorstand Ihre Pastorin *Iveta Thamm*.



Sascha Hennig



Helmut Auf dem Berge



Anette Krause



Farkhunda Rahimi

Ihr VORPRUNG

*Wir können alles persönlich
besprechen.*

VGH Vertretung Sascha Hennig

Im Faldiecke 5

49565 Bramsche

Tel. 05468 6999 Fax 05468 6557

www.vgh.de/sascha.hennig

hennig@vgh.de

fair versichert
VGH 

 **Finanzgruppe**



Nutzfahrzeuge



SKODA



Autohaus Renzenbrink

Der Service macht's !

IM CLUB
DER BESTEN

Wir gehören zu Deutschlands
20 besten SKODA Partnern.



www.autohaus-renzenbrink.de

Im alten Dorf 29
49565 Bramsche-Engter
Telefon (0 54 68) 92 01-0
Telefax (0 54 68) 92 01-33

Meyers Tannen
49565 Bramsche
Telefon (0 54 61) 93 30-0
Telefax (0 546 1) 93 30-30

Jeder Mensch braucht ein Zuhause.

**Ob mieten, kaufen oder verkaufen
Sprechen Sie mich an!**



Ihre Immobilienmaklerin - Heike Langner

www.varusimmobilien.de

☎ (0 54 68) - 97 53

VARUS Immobilien
im Osnabrücker Land



Elektroinstallation Manfred Eggemann

Bramsche-Schleptrup,
Zum Fernsehturm 8
Telefon 0 54 68/92 00-0

„Hoffnungszeichen“: Freiluftgottesdienst am Sonntag, den 20. September 2020, um 17 Uhr beim Gemeindehaus

**Dieses Jahr findet das große
Jungscharballonfest
leider nicht statt.**

Für die Engteraner und sogar darüber hinaus steht der **Jungscharballontag als eine feste Tradition seit 65 Jahren.** Wir im Kirchenvorstand hoffen, dass 2021 wieder mit der Tradition und neuen Impulsen ein schönes Fest gefeiert werden kann. **Wir laden stattdessen herzlich zum Gottesdienst am 3. Sonntag im**

September, dem 20.09.2020, um 17 Uhr am Gemeindehaus unter freiem Himmel ein, mit Musik und Aktion für Familien. Unter dem Motto **„Hoffnungszeichen“**

wollen wir einen Gottesdienst feiern mit anschließendem Familienpicknick im Gemeindegarten. Alle Teilnehmer bringen familienweise Picknickdecken und kleines Abendessen mit. Wir hoffen auf selbstverständlich gutes Wetter und genauso gute Laune.

„Coronavirus-Pandemie und Engagement im Freiwilligen-Forum“ oder was macht die aktuelle Krise mit einer Initiative, die sich über „Junge Alte für alte Alte“ definiert

Bürgerschaftliches Engagement ist wertvoll und unverzichtbar für die Gesellschaft, danach haben die ca. 50 Ehrenamtlichen des Freiwilligen-Forums 5 Jahre und viele tausend Stunden gehandelt.

Die Coronakrise hat das Forum im März sozusagen in doppelter Hinsicht getroffen, denn wie der obige Leitsatz sagt: Helfende und Hilfesuchende sind nicht mehr ganz jung, das heißt, sie gehören den Risikogruppen an. Für das Engagement, das überwiegend aus persönlichen Kontakten besteht, hieß es ab Mitte März also

Abstand, Absage und Verzicht. Kein gemeinsames Erzählen, Lachen und Erleben mehr.

Das Freiwilligen-Forum musste schweren Herzens – aber der Vernunft und den Vorgaben folgend – die meisten Angebote im Kirchspiel absagen bzw. anpassen.

Ein Mobiler Einkaufswagen, vollbesetzt mit drei Ehrenamtlichen und 6 KundenInnen? Undenkbar! Ein bunter Seniorennachmittag oder ein Reparaturcafé in der Schule? Abgesagt. Ein Besuchsdienst mit Kaffee und Kuchen? Leider nicht möglich.



Für viele Engagierte tat sich ein Konflikt auf, man wollte helfen, aber man konnte nicht „einfach darauf los helfen“, Besonnenheit stand hier an erster Stelle. In Krisenzeiten rücken die Menschen normalerweise zusammen und sind füreinander da, aber wie setzt man das um, wenn soziale Kontakte vermieden werden müssen?

Der Mobile Einkaufswagen wurde durch einen Einkaufszetteldienst ersetzt, für den neben eigenen Engagierten die Fußballjugend des TuS Engter und spontan jüngere Bürgerinnen und Bürger einsprangen. Daneben wurden fleißig viele – wohl hunderte – Nasen-Mund-Bedeckungen genäht.

Es wurde viel telefoniert und so versucht, Kontakte zu halten und Mitmenschen ein wenig aus der Einsamkeit zu holen, Briefe wurden in die Altenwohnheime geschickt. Ein sogenanntes kontaktloses Engagement. Insgesamt waren die vergangenen

Monate das Engagement betreffend eine ruhige Zeit, für uns alle aber außerhalb davon eine unruhige und beunruhigende und oft sehr einsame Zeit. Die Angst vor dem Virus, das Alleinsein, die Sorge um den Job, um die Familie und um die Zukunft haben uns geprägt und verändert.

Menschen haben sich in dieser Krise abgemeldet gefühlt, und zwar Jung und Alt. Der Mensch lebt eben von den persönlichen Kontakten. Auch wir Engagierte haben den verlässlichen Rahmen des Engagements vermisst, die Kontakte zu den Hilfesuchenden und auch untereinander. Jetzt aber wollen wir (vorsichtig) optimistisch in die Zukunft blicken und uns auf die Fortsetzung des gemeinsamen Engagements freuen. Das beiliegende Foto ist vom vergangenen Jahr und bedeutet für Herbst? 2020: Alle sind gespannt und freudig in Wartestellung.

Brigitte Brackmann für die 50 Engagierten des Freiwilligen-Forums

„Der mit dem Lied“: Wer war Dietrich Bonhoeffer?

**Aufführung in der Kirche am Freitag,
den 18. September, 18 Uhr und 20 Uhr**

Da wir in den letzten Monaten wenig kulturelle Veranstaltungen genießen konnten, freut es uns sehr, dass die **Musical-Aufführung „Der mit dem Lied“**, ein musikalisches Stück mit Lukas Ullrich und Till Florian Beyerbach der Schauspielgruppe „Eure Formation“ aus Stuttgart, am **Freitagabend, den 18. September, in zwei Aufführungen um 18 Uhr und um 20 Uhr in der Kirche** über die Bühne gehen wird.

Die Schauspieler, unterstützt von der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, haben ein musikalisches Theaterstück auf dem Programm, das mal unterhaltsam ist mit Text und Musik, aber auch das Thema des gesellschaftlichen Zusammenspiels der Christinnen und Christen in Deutschland bis 1945 hinterfragt. Es handelt sich aber nicht nur um die Geschichte, sondern auch um die Gegenwart – es benötigt immer

neue Diskussionen, wie Frieden gelebt und der christliche Glaube mit Leben gefüllt werden können.

„Bonhoeffer ist ein Querdenker“, so die Künstler, die die Aufführung zum 75. Todestag des Theologen gewidmet haben. Eine Freiluftausstellung zum Leben und Tun Bonhoeffers wird auf dem Kirchhof zu besichtigen sein. Karten sind im Vorverkauf im Gemeindebüro für 10 Euro / 7 Euro ermäßigt für Schülerinnen und Schüler erhältlich. Wir freuen uns auf einen tollen kulturellen Abend, der sicherlich noch langen Nachklang finden wird.

Pastorin Iveta Thamm.



Foto: Jorita Haas

Die Konfirmationen in Engter

am Samstag, den 5. September, um 10 Uhr und um 18 Uhr;
am Sonntag, den 6. September, um 9 Uhr und um 11 Uhr.

Die Bethelsammlung

findet am 7. + 8. September in der Zeit von
9.-20.00 Uhr am Gemeindehaus
(Abgabestelle linke Garage) statt.

Veranstaltung in der Thomaskapelle

Aufgrund der durch Corona bedingten Einschränkungen kann der für den 25. September 2020 vorgesehene Bildvortrag „Sternenbilder und Naturaufnahmen“ von Helmut Schnieder bedauerlicherweise nicht stattfinden.

Aber: aufgeschoben ist nicht aufgehoben!

Wir hoffen, dass es spätestens im nächsten Jahr wieder möglich sein wird, viele interessierte Gäste zu den Veranstaltungen in der Thomaskapelle begrüßen zu können.

Bis dahin! Bleiben Sie gesund und denken Sie an den
„ungläubigen Thomas“!

Der Arbeitskreis Thomaskapelle

Offene Kirche zur Einschulung

am Samstag, den 29. August 2020, 17:00 – 19:00.
Hol Dir ein kleines Geschenk ab! Pastorin Thamm spricht
persönlichen Familiensegen zu.



Termin nach Vereinbarung
Wir freuen uns auf euch

Inh. Sandra Kämpf | Vullbrockstr. Esch 1 | 49565 Bramsche-Engter
Tel. 0 54 68 - 7777 1 77
www.logopaedie-sprechzimmer.de
info@logopaedie-sprechzimmer.de



Brunhild Duffe

Haarideen

Venner Str. 2

Tel. 05468-6161

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !!

Unsere Öffnungszeiten sind wie folgt :

Dienstag, Donnerstag & Freitag von 8.30 - 18.00 Uhr

Mittwoch von 8.30 - 13.00 Uhr und Samstag von 7.00 - 13.00 Uhr

BORGERDING
Elektro • Sanitär • Heizung



Miele
HAUSTECHNIK

Bramsche/Engter - Im alten Dorf 7

Tel.: 0 54 68 / 450



Kosmetik & Podologie Strubbe

49565 Bramsche - Engter - Im alten Dorf 17
Telefon: 05468 - 13 60



Zeit für mich -
Entspannung
und Wohlfühlen



Hier vergessen sie den Alltag!

www.kosmetikstudio-rosy-strubbe.de



Café im Speicher ... und etwas mehr

- Kaffee- und Teespezialitäten
- selbstgebackener Kuchen
- regelmäßige Ausstellungen
- jeden 2. Sonntag reichhaltiges Frühstücksbuffet

Engter Bach 12 · 49565 Bramsche / Engter · ☎ 0 54 68 / 93 97 77

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 14.00 – 18.30 Uhr und nach Vereinbarung
www.cafe-im-speicher.de

Änderungsatelier

Braut- & Abendmode und vieles mehr

Marianne Steinmeyer

Damenschneiderin

Zur Tütenburg 25
49565 Bramsche-Engter
Telefon: 05468 - 260



Gottvertrauen = Gott vertrauen?!

Vor einigen Wochen, als noch kein Gottesdienst mit Besuchern gefeiert werden durfte, ist mir in einem Fernseh- Gottesdienst ein Lied aufgefallen, das eigentlich schon sehr alt ist und mir trotzdem sehr aktuell vorkam.

„Wer nur den lieben Gott lässt walten“, (Evangelisches Gesangbuch Nr. 369) hieß das Lied, und sofort dachte ich, das passt auch in meine momentane Situation.



Das Lied stammt von Georg Neumark und wurde schon 1641 geschrieben, mitten in den Grauen des 30jährigen Krieges. Wie kommt es, dass Menschen trotz Leid und Not ein so wunderbares Lied voll Gottvertrauen schreiben können?

Georg Neumark bricht als 20jähriger aus seiner Heimat Thüringen nach Königsberg auf, um dort Jura zu studieren. Er reist nicht allein, das ist zu gefährlich. Überfälle und Plünderungen sind keine Seltenheit. Trotzdem wird die Reisegruppe überfallen und brutal ausgeraubt. Doch Georg überlebt und kann nach Hamburg flüchten. Diese traumatische Erfahrung erschüttert sein Leben. In Hamburg kann

er nicht Fuß fassen und reist weiter nach Kiel. Er trifft dort auf hilfsbereite Menschen und kann eine Stelle als Hauslehrer annehmen. Nach seinem ersten Arbeitstag dichtet er glücklich dieses Lied.

„Wer nur den lieben Gott lässt walten und hoffet auf ihn allezeit, den wird er wunderbar erhalten in aller Not und Traurigkeit. Wer Gott, dem Allerhöchsten, traut, der hat auf keinen Sand gebaut.“

Am meisten hat mich die Strophe angerührt, in der es heißt: „Was helfen uns die schweren Sorgen, was hilft uns unser Weh und Ach? Was hilft es, wenn wir alle Morgen beseufzen unser Ungemach? Wir machen unser Kreuz und Leid nur größer durch die Traurigkeit.“ (Ungemach ist ein alter Ausdruck für Kummer und Unglück.) Georg Neumark vollzieht hier einen Blickwechsel. Er schaut nicht auf die Sorgen, sondern richtet seinen Blick nach oben, er vertraut Gott, dem Allerhöchsten. Es ist ein Trostlied gegen das Sorgen und fordert uns auf, den Blick auf Gott zu richten. Es ist entlastend für ihn, seine Sorgen mit jemandem zu teilen. Neumark war nicht nur ein gläubiger Mensch, sondern schon damals ein guter Psychologe. Er appelliert an unsere positiven Kräfte und lädt uns dazu ein, unsere Hoffnung und Vertrauen auf Gott zu setzen, gerade in schwierigen Zeiten.

Kerstin Wiemann

Mitteilung aus dem Friedhofsausschuss



Der Friedhofsausschuss teilt mit, dass das Abstellen von Blumen und Kerzen auf der Grabfläche der Urnengräber laut der Friedhofsordnung nicht gestattet ist. Dieses ist keine neue Regelung, sondern immer auch im Vertrag für die Friedhofsnutzung vermerkt.

Die Blumen, die auf der Urnengrabfläche abgestellt werden, müssen von den Mitarbeitern des Friedhofs

aufgrund der sonst beschwerlichen Pflege der Gräber entfernt werden.

Wir bitten Sie, dieses zu beachten und hoffen auf Ihr Verständnis. Sie können gerne Lichter und Blumen an den dafür vorgesehen Stellen zum Andenken ablegen. Statt der Blumen ist auch eine Spende für den Erhalt des Friedhofs immer willkommen.



KiGo / KKK / Jugendgruppe

Unsere Kinder und Jugendgruppen Termine im August und September

Zur Zeit finden keine Treffen der Kindekirche, des Kindergottesdienstes und der Jugendgruppe statt. Bitte folgen Sie den aktuellen Nachrichten in der Zeitung, auf der Internetseite www.kirche-engter.de und den sonntäglichen Abkündigungen.

Post für die Kinder vom Kindergottesdienst!

Seit unserem letzten Kindergottesdienst ist nun schon eine ganze Weile vergangen. Da wir noch nicht wissen, wann wir uns wieder treffen dürfen, haben wir den Kindern einen Brief geschrieben und eine Bastelanleitung mit dazu gepackt. Es sind viele ganz tolle Bilder entstanden. DANKE ! Wir freuen uns schon darauf, euch hoffentlich bald wiederzusehen und gemeinsam Kindergottesdienst zu feiern.



Euer KiGo Team





Gottesdienste und andere wichtige Veranstaltungen in den Monaten August und September 2020

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung	Verantwortliche	Kollektenzweck
So. 02.08.	10.00	Thomaskapelle	Gottesdienst / Freiluftgottesdienst	Pn. Thamm	Förderung neuer Kirchenmusik u. kirchenmusik. Arbeit mit Kindern
So. 09.08.	11.00	Kirche	Gottesdienst	P. Kopp	EKD - Diakonie für Deutschland
So. 16.08.	10.00	Kirche	Gottesdienst	Prädikantin K. Seller	Förd. des Vereins zwischen Christen u. Juden
So. 23.08.	10.00	Kirche	Gottesdienst	Prädikantin K. Seller	eigene Gemeinde
So. 23.08.	11.30	Kirche	Taufgottesdienst	P. Kopp	
Sa. 29.08.	17.- 19.00	Kirche	offene Kirche zur Einschulung	Pn. Thamm	
So. 30.08.	18.30	Kirche	Gottesdienst	Pn. Thamm	Förd. der Arbeit mit künftigen Religions- kräften

Derzeit werden die Gottesdienste in gekürzter Form stattfinden, da aufgrund der aktuellen Bestimmungen noch kein Gemeindegesang erlaubt ist. Bitte beachten Sie die zur Zeit gebotenen Hygienemaßnahmen und denken Sie bitte daran, einen Mund- und Nasenschutz zum Gottesdienstbesuch mitzubringen.

Sa. 05.09.	10.00	Kirche	KONFIRMATION	Pn. Thamm	Eigene Gemeinde/ Jugendarbeit
Sa. 05.09.	18.00	Kirche	KONFIRMATION	Pn. Thamm	Eigene Gemeinde/ Jugendarbeit
So. 06.09.	09.00	Kirche	KONFIRMATION	Pn. Thamm	Eigene Gemeinde/ Jugendarbeit
So. 06.09.	11.00	Kirche	KONFIRMATION	Pn. Thamm	Eigene Gemeinde/ Jugendarbeit
So. 13.09.	11.00	Kirche	Gottesdienst	Lektor C. Wolke	Diak. Zurüstung und Bildung für Ehren- amtliche
Fr. 18.09.	18.00 und 20.00	Kirche	Aufführung des Bonhoeffer Musicals	Lukas Ulrich u. Till Florian Beyer- bach	Erwachsene EUR 10,- ermäßigt EUR 7,-
So. 20.09.	17.00	Gemeindehaus- garten	Freiluftgottesdienst	Pn. Thamm	eigene Gemeinde
So. 27.09.	18.00	St. Christophorus Vörden	Jugendgottesdienst	P. Kopp und Teamer	Tschernobyl-Aktion der Landeskirche
So. 04.10.	10.00	Kirche	Erntedankgottes- dienst mit Taufen	Pn. Thamm	Diak. Werk in Nie- dersachsen

Bitte beachten Sie auch weiterhin die aktuellen Hygienevorgaben. Falls es zu Änderungen kommen sollte, können Sie diese Mitteilungen auch in den „Kirchlichen Nachrichten“ der Tagespresse entnehmen.

Cafe' Fit

Liebe Gäste vom Cafe Fit!

Auf diesem Weg grüßen wir Euch herzlich von zu Hause aus und hoffen, dass Ihr alle gesund seid!

Wer hätte gedacht, dass dieses Virus uns so lange einschränken würde. Wir vermissen die fröhlichen Nachmittage mit viel Musik, regem Austausch in Gesprächen und die gute Laune, die Ihr jedes Mal mitbringt. Für die kommenden Nachmittage waren die Ideen schon da. Aber unsere

Gesundheit ist das höchste Gut und das müssen wir schützen. Deshalb wollen wir noch mit Geduld und Gottvertrauen abwarten. Dabei kann uns jetzt das passende Sommerlied „Geh aus mein Herz und suche Freud“ helfen. In diesem Sinne genießt Eure schönen Gärten und unsere reizvolle Umgebung im Kaspel Engter.

Bleibt alle gesund!

*Auf ein baldiges Wiedersehen vielleicht noch in diesem Jahr freut sich
das Team von Cafe Fit!*

Senioren-Klönkreis

Einen herzlichen Gruß auch an unsere Gäste vom Senioren-Klönkreis.

Lang ist es her, dass wir miteinander erzählen, singen oder Bingo spielen konnten. Das gemütliche Beisammensein bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen fehlt uns sicher allen. Ist es doch immer eine kleine Auszeit und Balsam für die Seele.

Aber wenn alles so bleibt, sehen wir uns bald wieder, vielleicht schon im August. Wir werden sehen.

Bis dahin bleibt gesund und fröhlich, wir denken an Euch und wünschen alles Gute,

Euer **Team vom Senioren-Klönkreis**



Kreisfrauenarbeit

Lass dein schönsten Lichte, Herr, berühren mein Gesichte



Liebe Frauen im Kirchenkreis Bramsche,

heute möchten wir Euch/Ihnen einen kleinen Gruß in der Sommerzeit senden und eine Information zu den geplanten Veranstaltungen in diesem Jahr geben.

Die Corona-Pandemie hat unser Leben stark verändert. Vieles musste und muss immer noch abgesagt werden, so auch die Treffen der Kirchenkreisfrauen.

Unsere Tagesfahrt zum Stift Börstel musste abgesagt werden, auch der Sommerabend in Quakenbrück fällt aus.

Das Kreisfrauenfrühstück am 26.10.20 bei Beinker in Vennermoor findet leider auch nicht statt. Wir glauben, dass die Vorschriften bis dahin nicht so gelockert werden, dass wir das Treffen unbeschwert durchführen können.

Diese Veranstaltungen sind nicht aufgehoben – nur aufgeschoben.

In unserem Team hat sich auch etwas geändert, wir brauchen VERSTÄRKUNG.

Gudrun Jahnke hat ihr Ehrenamt aus beruflichen Gründen zum Jahresende 2019 aufgegeben.

Susanne Benker zieht zur Familie nach Hannover.

Wer sich vorstellen kann, in unserem Team mitzumachen, melde sich bitte bei uns.

Zu gegebener Zeit melden wir uns wieder. Bleibt/Bleiben Sie bis dahin gesund und behütet. Wir wünschen Euch/Ihnen trotz aller Einschränkungen einen schönen Sommer.

Ihr Team

Andrea Morchner Tel. 05435-9199664

Angelika Bogott-Rieseler Tel. 05461-61910

Mechthild Auf dem Berge Tel. 05468-1368

Waltraut Grade Tel. 05461-2346

frauenbramsche@osnanet.de

*Ganzheitliche
Heilkunde
für Frauen*

- * Natürliche Hormonbalance
- * Heilpflanzenkunde
- * Homöopathie
- * Medizinische Heilhypnose
- * Therapeutische Frauen-Massage
- * Entspannungstechniken
- * Reiki

Naturheilpraxis

SONJA GERICKE BAAR

Sonja Gericke-Baar
Heilpraktikerin
Bramscher Allee 10a
49565 Bramsche-Engter
Tel: 05468 - 8069784
www.gericke-baar.de



Andrea Niewöhner

Venner Straße 7
49565 Bramsche/Engter
Tel.: 054 68 - 8 06 80 14
Fax: 054 68 - 8 06 94 73



**Krienke's
Partygrillen "VOR ORT"
Catering ab 20 Personen**

*Heidedamm 72
49565 Bramsche-Schleptrup*

**0170/4316544
oder
05468/581**

karin.krienke@osnanet.de





Nielsens Garten
Garten- & Landschaftsbau

Joachim Nielsen
Bei Rölkers Wiesen 8
49565 Bramsche

Tel: 05468 / 938658
Mobil: 0173 / 5102081
Fax: 05468 / 938313
www.nielsens-garten.de
Mail: nielsens-gartenhilfe@osnanet.de

DIE FRISEURE

... immer schöne Haare

Inh. Martina Rott
Im Faldieke 1b
49565 Bramsche / Engter

Tel.: 05468 / 6516

Di.-Fr.: 8:30 - 19:00 Uhr
Sa.: 8:30 - 13:00 Uhr



René Holtze, Schleptruper Strang 30,
49565 Bramsche

Tel: 0 54 68 - 63 00

[www. tischlerei-holtze.de](http://www.tischlerei-holtze.de)

Sicherheitsbeschläge
Aktion Sicher Wohnen -
zertifiziert vom LKA

Individuelle Möbel

Haustüren und Fenster

Insektenschutz

Reparaturen jeglicher Art

KiTa - Corona Zeit in Krippe und Kindergarten



Die Rückkehr zum eingeschränkten Regelbetrieb

Seit dem 22.06.2020 haben wieder alle Krippen – und Kindergartenkinder die Möglichkeit, unsere Einrichtungen zu besuchen.

Natürlich freuen sich die meisten Kinder über das Wiedersehen mit den Freund*innen, den Erzieherinnen und über den vertrauten Tagesablauf. Auch die Mitarbeiterinnen sind froh, wieder ein Stück Normalität im Alltag zu haben.

Den Eltern ist mit der Entscheidung eine große Sorge genommen worden. War es in der Zeit davor doch oft schwer, die Betreuung der Kinder zu organisieren oder aber im Homeoffice tätig zu sein und den Kindern trotzdem gerecht werden zu müssen.

Viele Eltern hatten berechtigte Sorgen, dass möglicherweise bei den besonders kleinen Kindern die Wiedereingliederung in den Krippen – und Kindergartenalltag Schwierigkeiten bereiten könnte, zumal es durch

die Hygienevorschriften auch noch vorgesehen ist, die Kinder an den unterschiedlichen Eingangstüren abzugeben.

Aber die Kinder haben sich in der Zeit zu Hause sehr gut entwickelt und konnten an den ersten Tagen den Eltern durchaus beweisen, wie einfach Abschiednehmen sein kann. Die Übergabe der Kinder an der Tür klappte überraschenderweise sehr gut und die Eltern konnten sich erleichtert auf den Weg zur Arbeit machen.



Gewöhnungsbedürftig für die Kinder ist es, dass es im Moment nicht möglich ist, seine Freunde in einer anderen Gruppe zu besuchen, auf dem Spielplatz nur eine Hälfte/einen Teil der Fläche nutzen zu dürfen oder aber nur zeitversetzt draußen zu sein und sich ständig die Hände waschen zu müssen.

KiTa

Wir freuen uns für unsere Vorschulkinder, die trotz Hygienevorschriften mit einer kleinen Feier in der Kirche verabschiedet werden, und wünschen ihnen für ihren neuen Lebensabschnitt viel Freude und Mut.



Natürlich ist bei einem Abschied auch immer etwas Wehmut dabei. Die Vorschulkinder, die unsere Einrichtung verlassen, haben oft vier oder sogar fünf Jahre bei uns zugebracht und auch dem Krippenpersonal geht es mit den wechselnden Kindern, die ab Sommer dann den Kindergarten besuchen werden, ebenso.



Unklar ist für uns alle im Moment noch, wie es ab dem 01.08.2020 weitergehen wird. Können wir zu unserem normalen Betrieb zurückkehren oder bleibt vorerst noch der eingeschränkte Regelbetrieb bestehen?



Jetzt genießen wir alle noch die Zeit mit den uns vertrauten Kindern und freuen uns auf unseren Sommerurlaub, den die Meisten von uns sicher im heimischen Garten verleben werden.

Eine schöne Sommerzeit
wünschen die Teams der KiTas
„Pfiffikus“ und „Wirbelwind“

“Lasst euer Licht leuchten!” Gottesdienst zum Frauensonntag am 13. September 2020 in der Walburgiskirche Venne

Im Mittelpunkt steht ein faszinierender Text aus dem Matthäusevangelium: *Mt. 5, 14-16*. Das bekannte Jesuswort vom Licht, das wir nicht unter einen Scheffel, sondern auf den Leuchter stellen sollen, damit der Raum hell wird.

Dieses Gleichnis aus der Bergpredigt ermutigt, eigene Talente, Fähigkeiten und Begabungen einzusetzen und zu nutzen, zum Wohle aller.

Es lädt alle ein, das Phänomen ‚Licht‘ genauer zu betrachten. Fühlen wir uns herausgefordert oder überfordert, Licht in dieser Welt zu sein?“

Es regt dazu an, die vielen Facetten des schillernden Phänomens ›Licht‹ genauer unter die Lupe zu nehmen: Wie wirkt Licht überhaupt, optisch – und theologisch? In welche Lichtsphären und

Energiekreisläufe stellt Gott uns hinein? Wo scheinen Zuspruch und Anspruch des Evangeliums in unserem Leben auf? Warum stellt das Matthäusevangelium Gott ausgerechnet als ›Vater‹ ins Rampenlicht?

Antworten darauf erhalten Sie am Sonntag, 13. September 2020, um 11:00 Uhr in der Walburgiskirche Venne!

Seien Sie gespannt und freuen Sie sich auf den Gottesdienst, der den biblischen Text buchstäblich zum Leuchten bringen und ihn mitten in unser Leben stellen wird.

Ein Gottesdienst von Frauen, nicht nur für Frauen!

Herzliche Einladung!



Vörden Im Rückblick - Christi Himmelfahrt



Das traditionelle Picknick musste diesmal ausfallen. Stimmung und Wetter aber waren trotzdem gut.



Das gemeinsame Singen war auch nicht möglich. Die Posaunen spielten dennoch kräftig.



Das gemeinsame Beten haben wir uns nicht nehmen lassen. Somit hat das Vaterunser verbunden mit der Bitte um Regen gewirkt. Am Freitag hat der Himmel sich geöffnet und eine Abkühlung mit gutem Nass in die Region gebracht.



Die vielen Radfahrer und Radfahrerinnen, die die Anhöhe zu Hörsten mit Bravour gemeistert haben, machten einen starken Eindruck auf den Pastor.



Im nächsten Jahr treffen wir uns im Kirchspiel Engter. Wir freuen uns darauf!



**Rüdiger
Hörnschemeyer**
Senior-Bezirksleiter



**Alexander
Finkemeyer**
Immobilien-Berater



Schluss mit Suchen!

Ob Finanzieren, Bausparen oder Immobilien – es kommt immer auf die optimale Beratung an. Und da sind Sie mit uns an der besten Adresse!

Beratungszentrum Bramsche
Lindenstr. 2 | 49565 Bramsche
Telefon 05461 93910
E-Mail: bramsche@lbs-nord.de
www.lbs-bramsche.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.



GUT- SCHEIN

**Für eine
kostenfreie
Marktpreis-
Einschätzung
Ihrer Immobilie
mit individueller
Beratung**



Gasthaus &
Saalbetrieb

Rothert
Engter



Treffpunkt der Geselligkeit

Für ihre Feier sind wir der richtige Partner

Das Gästehaus Rothert

Übernachten Sie in unserem Neubau mit vier Doppel- und einem Einzelzimmer. Ob als Gast einer Feier in unserem Haus, als Urlauber oder Durchreisender. Wir heißen Sie herzlich willkommen.

Gasthaus Rothert | Im alten Dorf 2 | 49565 Bramsche - Engter
Telefon: 05468 371 | E-Mail: info@rothert-engter.de | Internet: www.rothert-engter.de



**Über Geld
sprechen
ist einfach.**



www.ksk-bersenbrueck.de

**Weil die Sparkasse nah ist und auf
Geldfragen die richtigen Antworten
hat.**

 **Kreissparkasse
Bersenbrück**

HEY!

**GROBY'S
FUTTERKISTE**

HAT EINE

**TIERISCH
GUTE AUSWAHL**

...



www.grobysfutterkiste.de

Online-Shop 24/7
bestellen und liefern lassen
www.grobysfutterkiste.de

Direktverkauf
dienstags 16–18 Uhr
samstags 9–12 Uhr

T. 0173 880 6158
Venner Straße 55
49565 Bramsche



„Aus der Geschichte“ – der Arbeitskreis „Geschichte Kirchspiel Engter“ berichtet über die Pocken-Pandemie in Engter im 18. Jahrhundert

Beim Durchsehen der alten Kirchbücher zu Begräbnissen im Gemeindearchiv ist im Arbeitskreis die vermehrte Sterblichkeit der Kinder und Jugendlichen, besonders der Jungen, im 18. Jahrhundert aufgefallen.

Damals hieß die Krankheit „Blattern“, was auch in den Kirchbüchern vermerkt wurde. Durch Blattern starben die Mädchen unter 12 Jahren und männliche Kinder und Jugendliche. Mit 12 Jahren galt man als erwachsen, zu ersehen aus den „Kopfsteuerlisten“ damals. Dann gingen die Mädchen der Hauswirtschaft und dem Kuhmelken nach. Durch diese Beobachtungen Ende des 18. Jahrhunderts fragte sich auch der Dorf-Arzt, wodurch die Mädchen besser geschützt werden. Man kam zur Erkenntnis, dass die Mädchen sich durch die Kuhpocken immunisieren. Daraus abgeleitet wurde später ein Impfstoff gegen die Pocken entwickelt. Noch bis Ende der 1960-er Jahre erhielten alle Schulkinder eine 2-fache Impfung gegen Pocken.

Dieser kurze Rückblick auf die Pocken-Geschichte mag vielleicht das heutige Geschehen mit der Corona-Pandemie relativieren. Eingeeübte, bequeme Gewohnheiten und Freiheiten müssen vorläufig neu gestaltet werden, bis ein Impfstoff zur Verfügung steht.



Diese wohl länger anhaltenden Veränderungen sollten wir nicht nur als Bedrohung aufnehmen, sondern auch aus der Geschichte lernen, Geduld haben und sich gegenseitig Mut zusprechen.

Pastorin Thamm war im Gespräch mit Christa Brüggemann aus dem Arbeitskreis „G K E“.

Kirchspielstiftung Engter



Gott, gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann und die Weisheit, das eine von dem anderen zu unterscheiden,

diese Worte hat der amerikanische Theologe und Philosoph Reinhold Niebuhr schon vor sehr langer Zeit formuliert. Dabei hat man das Gefühl, dass sie gerade in der jetzigen Zeit ein Kompass unseres Tuns sein sollen. Den meisten von uns ist es schwer gefallen, in der Corona-Zeit Gelassenheit zu üben, obwohl wir alle wussten, dass wir nicht viel an der Tatsache der Pandemie ändern können. Gelassen-



heit auch im Umgang mit den vielen Einschränkungen, die wir alle hinzunehmen hatten, fiel vielen von uns schwer. Gelassenheit an den Tag zu legen, mit den Gegebenheiten, dass Konfirmationen, runde Geburtstage, ja sogar Hochzeiten und Taufen und vieles mehr nicht stattfinden konnten, ist schon schwierig. Gelassenheit zu üben in der Zeit, da der Urlaub, verbunden mit Reisen, nicht möglich ist / war.

Mutig haben aber auch viele Leute dafür gekämpft, Dinge zu ändern. Die

Politik hat mutige Entscheidungen getroffen, die sicherlich nicht alle gut akzeptieren konnten, die aber in unserem Land dafür gesorgt haben, dass sich die Zahl der Opfer nicht ins Unermessliche steigerte. Viele

haben den Mut bewiesen und sich um andere gekümmert, wohlwissend um die Gefahr der eigenen Gesundheit.

Hat nicht jeder von uns an seinem Wissen oder seiner Weisheit Zweifel gehabt, zu entschei-

den, sind da Dinge, die ich ändern kann, oder muss ich sie hinnehmen? Hat der eine Virologe mit seiner These Recht, oder ist der andere mit seiner Meinung, die eine Gegenthese darstellt, eher glaubwürdig?

Vielleicht hat ja die Corona-Krise für uns alle ein wenig mehr an Gelassenheit, Mut und Weisheit zur Folge.

Im Namen der Kirchspielstiftung wünsche ich Ihnen allen einen guten Start in die zweite Hälfte des Jahres.

Bärbel Bockstiegel



**Der Stoff für Ihre
Gartenträume!**

Mo - Fr: 8 - 18 Uhr
Sa: 8 - 16 Uhr
So: Schautag

IGEL
Gartenkultur

Im Eikrode 10 · 49565 Bramsche-Engter · 05468-1584 · www.baumschule-igel.de



**Gesund schlafen -
besser leben!**

**Bei uns finden Sie
alles für Ihren
Schönheitsschlaf.**

BETTENBROCK
Kreative Raumausstattung & Betten-Studio

Venner Str. 27 · 49565 Bramsche-Engter · Tel. 05468 215 · www.bettenbrock.de

Dekorationen
Sonnenschutz
Bodenbeläge
Polsterei
Wohnaccessoires



Profitieren Sie
von unserer
kostenlosen
Wertanalyse

BÄCKER Immobilien
Von Haus aus besser!



KONTAKTIEREN SIE MICH
05468 938 141



Ihre Immobilienmaklerin
Dipl.-Ing. Astrid Bäcker



BÄCKER Immobilien
Ihr Makler- und Ingenieurteam

Eichendorffstraße 19 · 49565 Bramsche | 05468 938 141 | 0173 733 1234 | www.baecker-immobilien.de | immo@baecker-immo.de

1.8.	Erich Vor dem Berge	Neustädter Straße 13	Kalkriese	88 J.
2.8.	Andreas Förster	Venner Straße 27	Engter	83 J.
2.8.	Wolfgang Riemer	Am Wald 3	Lappenstuhl	80 J.
2.8.	Helga Wilde	Feldweg 3	Schleptrup	84 J.
5.8.	Wilhelm Macke	Barenauer Weg 5	Kalkriese	85 J.
8.8.	Elfriede Korswird	Bramscher Allee 70	Schleptrup	85 J.
10.8.	Irmgard Igelmann	Kampstraße 19	Engter	81 J.
11.8.	Erwin Knille	Von Bar Straße 32	Lappenstuhl	80 J.
11.8.	Gisela Knoll	Im Alten Dorf 29	Engter	81 J.
12.8.	Hans-Jürgen Veith	Kampstraße 8	Engter	80 J.
13.8.	Helene Jankowski	Schleptruper Strang 20	Schleptrup	92 J.
14.8.	Giesela Domke	Am Kiefernain 5	Lappenstuhl	88 J.
14.8.	Luzie Ellermann	Varusstraße 7	Schleptrup	82 J.
20.8.	Klara Bergmann	Am Kiefernain 9	Lappenstuhl	86 J.
20.8.	Marlies Finke	Am Berge 1	Engter	83 J.
20.8.	Herbert Helling	Krumme Heide 22	Kalkriese	85 J.
20.8.	Leokadia Pron	Möserstraße 18	Engter	90 J.
23.8.	Lieselotte Seidel	Barenaue 12	Kalkriese	83 J.
24.8.	Elfriede Hinnenkamp	Siemes Tannen 5	Kalkriese	83 J.
24.8.	Hermann Vortmann	Hölderlinstraße 6	Engter	82 J.
26.8.	Marlis Lourens	An der Rothenburg 11	Kalkriese	83 J.
26.8.	Anneliese Pösse	Bussardweg 6	Kalkriese	83 J.
29.8.	Heidemarie Schuster	Neustädter Straße 27	Kalkriese	75 J.
30.8.	Manfred Jungblut	Stiegeweg 54	Schleptrup	82 J.



ICH DANKE DIR dafür, dass ich **WUNDERBAR**
gemacht bin; **WUNDERBAR** sind deine Werke;
das erkennt **MEINE SEELE**.

Geburtstage im September



1.9.	Gerda Möller	Schützenstraße 3	Schleptrup	83 J.
3.9.	Ingrid Bettenbrock	Barenauer Weg 14	Kalkriese	85 J.
3.9.	Herbert Wolter	Brookstraße 7	Kalkriese	92 J.
5.9.	Anna Schnieder	An der Kiebitzburg 20	Kalkriese	96 J.
5.9.	Werner Schweers	Weidenweg 4	Schleptrup	91 J.
6.9.	Lydia Waldekötter	Im Ahrensfeld 4	Lappenstuhl	82 J.
8.9.	Werner Pösse	Bussardweg 2	Kalkriese	70 J.
10.9.	Emmi Poske	Am Kiefernhein 10	Lappenstuhl	91 J.
10.9.	Erna Töpfer	Am Kiefernhein 3	Lappenstuhl	81 J.
10.9.	Erich Von Strohe	Heidedamm 30	Schleptrup	82 J.
11.9.	Friedel Bettenbrock	Barenauer Weg 14	Kalkriese	84 J.
12.9.	Renate Möller	Rolkers Kamp 19	Engter	80 J.
12.9.	Irmgard Pösse	Neustädter Straße 24	Kalkriese	84 J.
12.9.	Emmi Rickhaus	Heidering 13	Lappenstuhl	84 J.
13.9.	Helmut Böschemeyer	Hölderlinstraße 1	Engter	80 J.
13.9.	Marita Knille	Bramscher Allee 100	Schleptrup	70 J.
13.9.	Christel Schnieder	Im Eikrode 11	Schleptrup	88 J.
16.9.	Reinhard Vennemann	Gebr.-Grimm-Str. 23	Engter	80 J.
17.9.	Ursula Bublitz	Malgartener Damm 14	Lappenstuhl	75 J.
19.9.	Inge Bettenbrock-Förster	Venner Straße 27	Engter	88 J.
19.9.	Ernst Bödeker	Von Bar Straße 17	Lappenstuhl	81 J.
24.9.	Rolf Wunderlich	Stiegeweg 61	Schleptrup	80 J.
26.9.	Helmut Schlüter	Heidedamm 16	Schleptrup	85 J.
27.9.	Herbert Schepmann	An der Kiebitzburg 18	Kalkriese	81 J.
28.9.	Harry Sammeck	Spitzburg 9	Engter	83 J.
29.9.	Walter Reiter	Von Bar Straße 26	Lappenstuhl	85 J.

Ja, Gott war es, der in **CHRISTUS** die Welt
mit sich **VERSÖHNT** hat.



Taufen

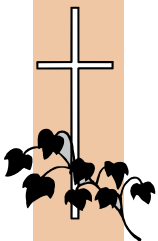
31.05.2020

Emma Völkle, Lappenstuhl
Lenn Diersing, Schleptrup



Wir mussten Abschied nehmen

07.04.20	Wilhelm Klöppel, Kalkriese	73 J.
29.04.20	Hans-Georg Wernecke, Kalkriese	75 J.
03.05.20	Harry Herrmann, Schleptrup	91 J.
22.05.20	Jutta Hörnschemeyer, geb. Schröder, Lappenstuhl	67 J.
23.05.20	Martha Post, geb. Harmeyer, Kalkriese	91 J.
24.05.20	Elsa Bick, geb. Heckmann, Schleptrup	82 J.
06.06.20	Uwe Kolhoss, Engter	65 J.
07.06.20	Dora Caselato, geb. Weiß, Ostercappeln fr. Engter	92 J.
10.06.20	Elisabeth Borgstede, geb. Bertke, Schleptrup	95 J.



WAS -WER - WO	Anschrift	Kontakt
Gemeindebüro im Pfarramt I Sekretärin: Ute Mörking-Guschmann	Engter, Im Alten Dorf 20 Bürozeiten: Di. 9.00 - 11.00 Uhr Mi. 16.00 - 18.00 Uhr Fr. 10.00 - 11.00 Uhr	Tel.: 05468/352 Fax: 05468/93 997 06 Mail: kg.engter@evlka.de Web: www.kirche-engter.de
Pfarramt I Engter, Evinghausen, Schleptrup	P. Iveta Thamm Engter, Im Alten Dorf 20	Tel.: 8069580 Mail: iveta.thamm@evlka.de
Pfarramt II Kalkriese, Lappenstuhl	Pastor Anderson Kopp Heiligen Wall 15, 49434 Vörden	Tel.: 05495 9522857 Mail: anderson.kopp@t-online.de
Kirchenvorstand 1. Vorsitzender	Wolfram Seller	Tel.: 05476/9187408 Mobil: 0172/8849367
KiTa "Wirbelwind" Kampstraße	Leiterin: Elke Bethge Kampstr. 20, Engter	Tel.: 1654
KiTa "Pfiffikus" An der Schule	Leiterin: Karin Richter Schleptr. Kirchweg 27, Engter	Tel.: 80 699 51
"Erste Hilfe für die Seele"	Sören Petermann Ansgar Markus	Mob.: 0162 777 366 5 Mob.: 0160 948 094 51
Friedhof Verwaltung Friedhof Handy	Renate Finke Bürozeit: Do. 15-17Uhr	Tel.: Verw.: 1376 Mail: friedhof.engter@osnanet.de Mob.: 0162/9705570
Küsterin in Engter	Daniela Plettau	Tel.: 2269825 Mob.: 0152/21896578
Küsterin in Lappenstuhl	Julia Elert	Tel.: 05461/72254
Kirchenmusiker	Sven Streich-Bruning,	Tel.: 6484
Chr. Pflegedienst	Bramsche, Zentrale	Tel.: 05461/70810
Evangelische Dorfhelferinnen-W.	Renate Leiber	Tel.: 05495-641 oder 336 Fax: 05495-994916
Diakonisches Werk	Suchtberatung Kirchenkreissozialarbeit	Tel.: 05461/882980 Tel.: 05461/1597
Konto Kirche St. Johannis	Kreissparkasse Bersenbrück (NOLADE21BEB) IBAN DE63 2655 1540 0015 9011 50	
Kirchspielstiftung Engter - denn Stiften heißt Zukunft fördern! Stiftungskonto: DE10 2802 0050 5585 5852 00 OLB Engter (OLBODEH2XXX)		